



<https://blz.li/462k>

KATJA BREITHAUPT WIRD LANDESMEISTERIN ÜBER 50 METER SCHMETTERLING

Veröffentlicht am 21.04.2023 um 08:31 von Redaktion LeineBlitz

Die harte Trainingsarbeit in den letzten Wochen zahlte sich für die Schwimmer des TSV Pattensen wieder einmal aus. Ob im Auslandstrainings-lager auf Fuerteventura, oder beim Heimtrainingslager im Pattenser Bad, dem AquaLaatzium und dem Sportleistungszentrum Hannover, überall wurde während der vergangenen Osterferien hart und zielgerichtet im Wasser dafür gearbeitet, um bei den Landesmeisterschaften am letzten Wochenende schon erste größere Leistungssprünge auf dem Weg zu den nächsthöheren, norddeutschen und deutschen Meisterschaften verzeichnen zu können. Das gelang den TSV-Aktiven in eindrucksvoller Manier. Erfolgreichste Medaillensammlerin war das TSV-Nachwuchstalent Alia



Oehring, die in ihrem Jahrgang 2010 gleich vier Medaillen gewinnen konnte. Über die 50m Rücken- und die 100m Schmetterling-Strecke gewann sie jeweils die Bronzemedaille, noch besser lief es über 100m und 200m Rücken, wo sie sich jeweils eine Silbermedaille sichern konnte. Brust-Spezialistin Kim Kägebein (Jahrgang 2009) belegte sowohl auf der 50m-, als auch auf der 100m- und 200m-Strecke ihrer Lieblingslage jeweils den 3. Platz und konnte sich so über die Bronzemedailles als Belohnung freuen. Luis Kühn schaffte es sogar, über die sehr anstrengenden 200m Schmetterling den Titel in seiner Altersklasse 2009 zu gewinnen und stand somit bei der Siegerehrung ganz oben auf dem Treppchen. Hinzu kamen für ihn noch zwei 2. Plätze über 100m Schmetterling und 200m Lagen. Linda Sievers (2008) freute sich riesig über den Gewinn ihrer ersten Medaille auf Landesebene. Sie belegte am Ende den Bronzerang über 200m Rücken. In absoluter Bestform zeigte sich TSV-Urgestein Katja Breithaupt. Kürzlich noch das erste Mal auf einem Masters-Wettkampf am Start, zeigte sie, dass sie auch im besten und fortgeschrittenen Schwimmerinnen-Alter noch mit dem aufstrebenden Nachwuchs der jüngeren Aktiven nicht nur mithalten, sondern diesen sogar dominieren kann. Über ihre Paradenstrecken 50m Rücken und 50m Schmetterling qualifizierte sie sich jeweils für die offenen Finals der schnellsten Schwimmerinnen der gesamten Veranstaltung und erzielte dort mit Zeiten von 0:31,08 Minuten, beziehungsweise 0:29,32 Minuten jeweils bereits in den Vorläufen schon einen neuen Vereinsrekord. Die Finalzeit von 0:31,23 Minuten über die Rücken-Distanz bedeutete am Ende einen sehr starken 2. Rang, über 50m Schmetterling konnte sie ihre noch junge, neue Bestzeit noch einmal deutlich auf den jetzt neuen Clubrekord von 0:29,02 Minuten steigern und wurde damit sogar verdiente Landesmeisterin. Auch über ihre weiteren, gemeldeten Schwimmstrecken gelangen jeweils Finalqualifikationen. Ein 4. Platz über 100m Schmetterling und zwei 7. Plätze über 100m Rücken und 50m Freistil rundeten das starke Ergebnis ab. Mit den insgesamt 32 neu erzielten Bestzeiten schafften es die TSV-Aktiven, sich bei mehr als jedem zweiten Einzelstart zu verbessern. Die meisten, persönlichen Rekordmarken stellte hier Linda Sievers mit fünf neuen Bestwerten auf, ihr folgten Katja Breithaupt, Diego Kühn (2007) und Luis Kühn mit jeweils vier Bestzeiten, sowie Neu-TSV-Schwimmerin Mia Charlotte Laaser (2008) und Malte Merk (2007) mit drei neuen, eigenen Rekorden.